

TERMINE

- **14. u. 28. April, je 9 bis 11 Uhr**
Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V.
- **22. April, 16.30 Uhr**
Funktionärstreffen im Büro Sinsheim
- **27. April, 17.30 Uhr**
VKL-Ausschuss
IG Metall-Sitzungszimmer HD
- **29. April, 13.30 Uhr**
AK Arbeitslose und Soziales
IG Metall-Sitzungszimmer HD
- **30. April, 18 Uhr**
Empfang der Stadt Heidelberg zum 1. Mai 2009
im Spiegelsaal des Prinz Carl am Kornmarkt
Ansprache: Wolfgang Lux,
Betriebsrat Heidelberger Druck Maschinen AG und stellvertretender Vertrauenskörperleiter

SEMINARE

- **18. April**
Arbeitszeugnis
SRH, Heidelberg
- **20. bis 24. April**
JAV I Verdi Bildungsstätte Mosbach
- **23. April**
Arbeitsschutztag Mannheim und Heidelberg im Gewerkschaftshaus Mannheim
- **25. April**
Lohn- und Gehaltsfindung im Arbeitsleben“ im SRH, HD
- **27. bis 29. April**
»Entgelt und Leistung«
Kühler Grund Grasellenbach

Anmeldungen bitte jeweils unter Telefon 0 62 21-98 24-0 bei der IG Metall Heidelberg

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21-98 24-0
Fax 0 62 21-98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

TARIFVERTRÄGE GELTEN WEITER

Verhandlungsergebnis bei Lamy

Nach mehreren Monaten Verhandlungen gibt es bei Lamy einen insgesamt akzeptablen Verhandlungskompromiss. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und der betrieblichen Strukturen ist es leider nicht gelungen, alle Beschäftigten an Bord zu halten. 17 Kolleginnen und Kollegen werden mit Aufhebungsverträgen oder durch betriebsbedingte Kündigungen gehen müssen.

Für alle anderen Beschäftigten, die Mitglieder der IG Metall sind, gilt dann ein Kündigungsausschluss bis 2011. Die Verhandlungskommission aus IG Metall und Betriebsrat haben dieses Gesamtpaket angenommen.



Mitglieder der Tarifkommission (von links): Ralf Schreck, Jürgen Böhm, Klaus Kronberg.

Die wichtigsten Einzelpunkte des Verhandlungsergebnisses sind:

1. Alle Tarifverträge finden weiter Anwendung.
2. Die Arbeitszeit beträgt zukünftig 38 Stunden in der Woche.
3. Die Erholzeit beträgt zukünftig 1,25 Minuten in der Stunde.

4. Die Einmalzahlung zum 1. Juni 2009 beträgt 1000 Euro.
5. Die Einmalzahlung zum 1. Juni 2010 beträgt 800 Euro.
6. Era wird zum 1. Juni 2009 eingeführt.
7. Alle bisher gezahlten Entgelte werden abgesichert.
8. Ab dem 1. April 2009 bis 31. Mai 2011 werden betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen.
9. Es werden Betriebsvereinbarungen zu MTM, zu einer Gewinnbeteiligung und zum Wegfall bezahlter Raucherpausen abgeschlossen.

Dieses Ergebnis wurde in einer Betriebsversammlung vorgestellt und von der Belegschaft akzeptiert. ■

Internationaler Frauentag 2009

Mokosanè-Chor mit tollem Programm – Kuchen der IG Metall-Frauen fand reißenden Absatz.

Der Heidelberger Frauennotruf wird sich über das Geld aus dem Kuchen- und Kaffee-Verkauf freuen, das er als Spende bekommt. Bei gutem Wetter sorgte der Mokosanè-Chor für sehr gute Stimmung auf dem Bismarckplatz. Unsere engagierten Kolleginnen Rosi Klefenz von der IG Metall und Estella Scipioni von der GEW und andere machten

auf immer noch bestehende Defizite in der Frauenfrage aufmerksam. Kolleginnen von Verdi sammelten Unterschriften für die Klinik-Beschäftigten. In Diskussionen und bei der Flugblattverteilung wurde die Notwendigkeit dieser Aktionen zum Internationalen Frauentag unterstrichen. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank.



Am Infostand gab es auch Kuchen.

1.-Mai-Motto lautet: »Arbeit für alle, bei fairem Lohn!«

Die Demonstration beginnt um 10.30 Uhr. Danach gibt es viele Angebote.

Der Anspruch auf mehr Familienfreundlichkeit bei Veranstaltungen der DGB-Mitgliedsgewerkschaften wird in diesem Jahr mit der 1.-Mai-Feier erfüllt.

Die Demonstration beginnt um 10.30 Uhr auf dem Bismarckplatz. Durch die Zuspitzung der Krise und mit zunehmender Existenzbedrohung von immer mehr Menschen muss es gelingen, die Demonstration mit treffenden Losungen auf Plakaten und Transparenten machtvoller zu gestalten als in der Vergangenheit.

Um etwa 11 Uhr begrüßt uns die Kollegin Janine Hèbert vom DGB. Danach hält der Kollege Alfred Uhing von der GEW Nordbaden die Mai-Ansprache.

Die anschließende Talkrunde zu vier brennenden Themen unserer Zeit wird moderiert vom Polit-Kabarettisten Einhart Klucke.

Kultur gibt es mit zwei Auftritten der Kindertanzgruppe Dancing Queens vom englischen Institut. Die Musikgruppe 2-Plugget Akustik-Cover & More-Band

wird uns mehrmals mit Liedern der Arbeiterbewegung und anderem Liedgut erfreuen. Der Markt der Möglichkeiten bietet neben zahlreichen Info-Ständen Essen und Getränke von den Heidelberger Diensten und der Filiale der Nordsee. Klaus der Schonglör und die Kinderhüpfburg laden die Kinder und Jugend zum Mitmachen ein. Die IG Metall-Jugend informiert: »Übernahme trotz Krise!« Alle sind herzlich eingeladen, zu kommen und mitzumachen.